

PRESSESTATEMENT

Israel/palästinensische Gebiete: Krankenhäuser und Schulen dürfen keine Angriffsziele sein

Ramallah/Berlin, 18. Oktober 2023 – Die Kinderrechtsorganisation Save the Children reagiert mit Entsetzen auf die Angriffe auf ein Krankenhaus und eine Schule im Gazastreifen am Dienstag.

„Unsere schlimmsten Befürchtungen bewahrheiten sich. Schulen und Krankenhäuser, die eigentlich Orte der Sicherheit und Zuflucht sein sollten, werden angegriffen – das ist unverzeihlich und vor allem für die Kinder im Gazastreifen schwer traumatisierend“, sagt Florian Westphal, Geschäftsführer von Save the Children Deutschland. „Wir verurteilen diese Angriffe aufs Schärfste und fordern die Einhaltung des humanitären Völkerrechts. Der Schutz von Zivilist*innen und ziviler Infrastruktur muss auch in Konflikten gewahrt werden. Außerdem ist es dringend geboten, im Rahmen einer Feuerpause humanitäre Hilfe zu den Menschen zu bringen, die kaum noch Nahrung und Trinkwasser haben.“

Am Dienstagnachmittag wurde eine Schule des UN-Hilfswerks für palästinensische Flüchtlinge, UNRWA, im Flüchtlingscamp al-Maghazi im Zentrum des Gazastreifens angegriffen. Am Dienstagabend wurde ein Krankenhaus im Zentrum von Gaza-Stadt angegriffen.

Hinweise für die Redaktion:

- Laut der UN-Organisation OCHA wurden bislang 164 Bildungseinrichtungen von Luftangriffen getroffen, darunter mindestens 20 UNRWA-Schulen, von denen zwei als Notunterkünfte für Vertriebene genutzt wurden, und 140 Schulen der Palästinensischen Autonomiebehörde, von denen eine zerstört wurde. Auch ein Universitätsgebäude wurde schwer beschädigt.
- Seit dem 7. Oktober gab es 49 Angriffe auf das Gesundheitswesen im Gazastreifen, bei denen 25 Krankenhäuser und andere Gesundheitseinrichtungen beschädigt wurden.
- Save the Children unterstützt seit 1953 palästinensische Kinder, die von dem anhaltenden Konflikt betroffen sind. Die Kinderrechtsorganisation ist rund um die Uhr im Einsatz, um lebenswichtige Hilfsgüter für die Menschen in Not bereitzustellen und Wege zu finden, um Hilfe in den Gazastreifen zu bringen.

Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Susanne Sawadogo

Tel.: +49 (0)30 – 27 59 59 79 – 120

Mail: susanne.sawadogo@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:     

 www.savethechildren.de

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.